Veranstaltungen Jahresübersicht

Kommende Veranstaltungen 2025
14
Jun
Führung: Von den Nutzgärten zu den grünen Salons – Rundgang durch den Schlossgarten
Führung Von den Nutzgärten zu den grünen Salons – Rundgang durch den Schlossgarten
mit Marco Karthe
3,00 € p.P Samstag 14:00 Museum

ORGELKONZERT

14

Jun



Konzert an der Trost-Orgel der Schlosskirche Altenburg

Am Samstag, 14.6., 17.00 Uhr ist der Leipziger Orgelprofessor Thomas Lennartz mit einem Programm unter dem Titel "Altes und Neues" an der Trost-Orgel des Altenburger Residenzschlosses zu Gast. Werke aus der Barockzeit von Muffat, Bach und dessen letztem Schüler Johann Gottfried Müthel werden Variationswerken aus dem 20. Jahrhundert von Flor Peeters, Jan Janca und Bert Matter gegenübergestellt. Gekrönt wird der Abend allerdings von Lennartz eigenen Improvisationen, in denen er der faszinierenden Klangwelt der Trost-Orgel nachspüren und seine Meisterschaft in historischen wie freieren Stilen entfalten wird. Lennartz wurde während seiner Studien in Hannover, Leipzig und Paris mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Nach Anstellung als Organist an der Silbermannorgel der Hofkirche Dresden wurde er 2014 als Professor mit dem Schwerpunkt Orgelimprovisation an die Hochschule für Musik und Theater Leipzig berufen.

Lennartz übernimmt das Konzert für den kurzfristig verhinderten Pier Damiano Peretti.

Thomas Lennartz (Leipzig)

Eintritt: 15,00 € / Empore 17,00 € / ermäßigt 10,00 €

Kartenvorverkauf ab 01.04.2025

(Tickets: Museumskasse, Tourismusinformation Altenburger Land, Markt 10)

Samstag 17:00 Schlosskirche

Sonntagsführung: "Erquickung und Ergötzlichkeiten – Feste und Feiern bei Hofe"



Unter dem Motto "Erquickung und Ergötzlichkeiten" erleben die Besucherinnen und Besucher des Schloss- und Spielkartenmuseums an diesem Sonntag, dem 15. Juni 2025, um 14 Uhr, eine historische Themenführung in die Welt barocken Vergnügens.

Was heute als rauschende Gala oder exklusiver Empfang inszeniert wird, hatte am Hofe einst eine weitaus tiefere Bedeutung: Feste waren Ausdruck politischer Stärke und gesellschaftlicher Ordnung – zugleich aber auch Orte der Lebensfreude, des Spiels, der Kunst und der Repräsentation. Die kommende Sonntagsführung "Erquickung und Ergötzlichkeiten – Feste und Feiern bei Hofe" nimmt die Besucherinnen und Besucher mit in die faszinierende Welt der höfischen Feierkultur vergangener Jahrhunderte.

3,00 € p.P

Sonntag 14:00 Museum

21

Jun

Führung: Die geraubten Prinzen – Geschichte des Prinzenraubes von 1455

Führung Die geraubten Prinzen – Geschichte des Prinzenraubes von 1455 mit Rico Kurschat Samstag 14:00 Museum

22

Jun

Ausstellungseröffnung: "Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts"



Ausstellungseröffnung Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts

Seit 1705 war das Altenburger Magdalenenstift über zwei Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Internat und eine angesehene Mädchenschule für adlige Töchter. Die von August Hermann Franckes reformatorischer Erneuerungsbewegung (Pietismus) definierte, strenge evangelische Erziehung bestimmte den Alltag der Schülerinnen und prägte nachhaltig ihre Werte, Lebenswege und Zukunftsperspektiven. Dennoch gelang es einigen Absolventinnen – darunter Anna von Bonin, Annemarie von Nathusius, Franziska zu Reventlow, Maria von Thadden, Erika von Watzdorf-Bachoff und Maria von Wedemeyer – gesellschaftliche Konventionen zu überwinden und eigene, unabhängige Wege zu gehen.

Die Ausstellung im Schloss- und Spielkartenmuseum stellt diese Frauen in den Mittelpunkt, erzählt ihre einzigartigen Lebensgeschichten und verknüpft sie mit der bewegten Geschichte des Magdalenenstifts in Altenburg – von seinen Anfängen bis weit hinein in das 20. Jahrhundert. Damit wird zugleich erstmals die Historie der Einrichtung anhand einer Vielzahl zeithistorischer Exponate aufgearbeitet und wissenschaftlich untersucht. Auf Grundlage bislang nicht gesichteten Archivmaterials leistet die Schau

einen wichtigen Beitrag zur stadtgeschichtlichen Forschung Altenburgs.

Der Besuch der Ausstellung verdeutlicht, dass das Magdalenenstift weit mehr als eine reine Bildungsinstitution war – es war ein Ort der Prägung, der Herausforderungen, aber auch der leisen Rebellion.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Jonas Verlag.

Sonntag 15:00 Festsaal Residenzschloss

Seite 12 von 29

- Anfang
- Zurück
- 9
- <u>10</u>
- <u>11</u>
- 12
- <u>13</u>
- 1415
- Vorwärts
- Ende